Das Bächlein.

Bächlein, wohin so schnell?
Glitzernd, wie Silber hell,
Tanzest du munter
Eilig bergunter.

Über der Mühle Rad,
Geht jetzt dein Rauschepfad;
Doch schon durch Wiesen
Sah ich dich fließen.

Wachsend dann wanderst du
Lustig dem Strome zu,
Von ihm getragen
Weiter zu jagen.

Ist euer Werk gethan,
Seid ihr am Ziel der Bahn,
Trägt euch das große
Weltmeer im Schoße.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008181117-0